



Peggy Richter & Hannes Schlieter

Helict - Digital Health Group @ Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik, insb.
Systementwicklung

Die digitale Transformation im Gesundheitswesen – Chancen zur Zusammenarbeit erfolgreich nutzen

10. Februar 2021, 15 – 16 Uhr, Auftaktveranstaltung

Agenda



1. Wer ist hier dabei?
2. Digital Health – Quo Vadis?
3. Kontext dieser Veranstaltung
4. Organisation der Veranstaltungsreihe



Icon made by Phatplus from flaticon.com

Wer ist hier dabei?

Digital Health Gruppe HELICT



Forschungsgruppe Digital Health
Lehrstuhl für Systementwicklung
Leitung: Hr. Dr. Schlieter und Hr. Dr. Burwitz

Stärkung von digitalen Innovationen durch Anpassung des Innovations- und Diffusionsprozesses, Konzepte für Interdisziplinarität

Care4Saxony

Patientenintegration und Patient Empowerment, Patientenportal, Entwicklung und Gestaltung integrierter Versorgungsnetzwerke

Häusliche GeStat.
Häusliche Gesundheitsstation (Act@Scale)

Prozessanalyse (Entwicklung, Umsetzung, Dokumentation, Systemintegration), Architekturen (Konzeption, Bewertung, Zertifizierung, Schnittstellen, Interoperabilität), Qualitätsmanagement, Projektmanagement, Entwicklung von Softwarelösungen, Modellierung (Pfad-/ Leitlinienmodellierung), Technische Standards

EU/Network



Integrierte Versorgung durch Patientenpfade, Integration Med. Leitlinien

Durchgängigkeit der Rehabilitation durch Virtual Coaching

Kompetenzprofile und Trainingskonzepte



Wer ist hier dabei?

Digital Health Gruppe HELICT



Forschungsgruppe Digital Health
Lehrstuhl für Systementwicklung
Leitung: Hr. Dr. Schlieter und Hr. Dr. Burwitz

EU/Network

ESF Nachwuchsforschergruppe - Care4Saxony

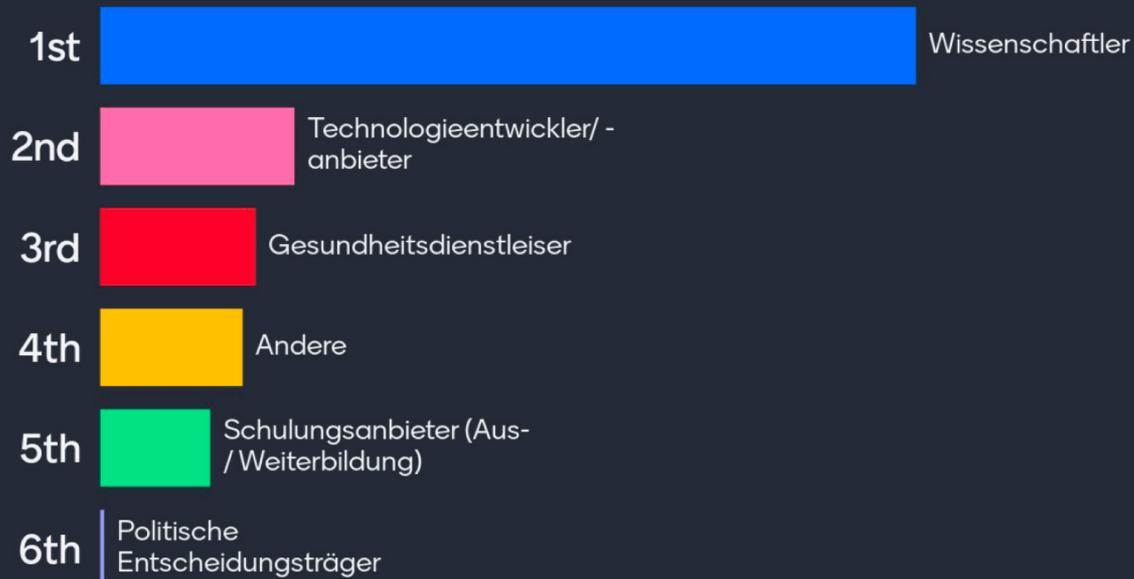
Häusliche GeStat.
Häusliche Gesundheitsstation (Act@Scale)

Abgeschlossenes Entwicklungsprojekt (2012 – 2015)
eHealth-Plattform
Anwendungen für die Versorgung von Schlaganfallpatienten

Weitere:
Gatekeeper
QPATH4MS
InCare
PANOS

Welcher Akteursgruppe gehören Sie an?

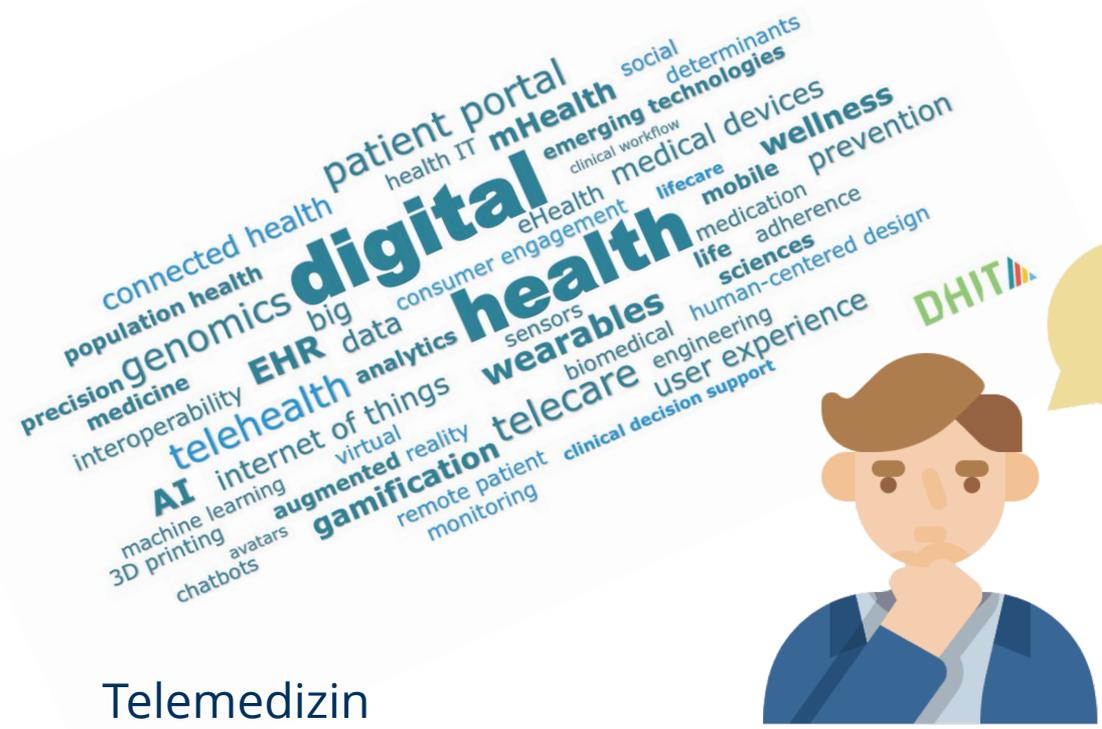
Mentimeter



29



Digital Health – Quo Vadis?



Erwartungen

Qualität

Veränderung

Widerstand

Telemedizin

eHealth

mHealth

Digitalisierung

Fragen



Icon made by ultimatearm from flaticon.com

Wordcloud: <https://twitter.com/dhitglobal/status/964103379860574209>

Digital Health – Quo Vadis?



44 % wünschen sich den Einsatz von mehr digitalen Technologien im Arzt-Patienten-Gespräch



15 % der Bevölkerung nutzen Wearables



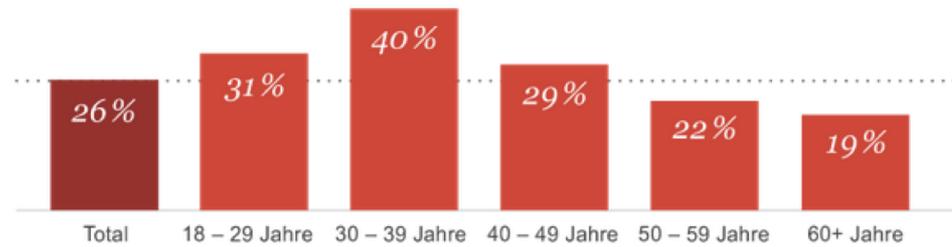
72 % sind der Meinung, dass Gespräche über Kommunikationsmedien zu führen für moderne Arztpraxen zum Standard gehören sollte

Quelle: PwC-Umfrage Future Health 2018, Icons made by Freepik from flaticon.com

Chancen durch Digitalisierung:

- Stärkung der Rolle des Patienten (Patient Empowerment & Engagement)

„Ich recherchiere bei leichten Erkrankungen im Internet.“



- Versorgung in strukturschwachen/ ländlichen Gebieten sicherstellen
- Behandlung von immer mehr älteren und chronisch kranken Menschen ermöglichen
- Neue Diagnostik- und Behandlungsangebote
- Kostensenkung

Quelle: BMG 2020, PwC-Umfrage Future Health 2018

Wo sehen Sie die größten Herausforderungen für die Nutzung von Digital Health?

Datensicherheit

Akzeptanz der älteren Bevölkerung, Datenschutz, Kosten

Technische Infrastruktur (ausreichende Internetanbindungen)

Standardisierung

Zertifizierung, Akzeptanz, Datenschutz

Einfachheit in der Handhabung

Alignment

trotz DiGAV: Refinanzierung SOWIE Schnellebigkeit der Technologien

Datenschutz, Payment (Patientenportale)

Schnittstellen und Integration

Einfache Handhabung sowohl für Arzt und Patient

Internetzugang in ländlichen Regionen

Compliance

Durchgängigkeit von Daten

Digitale Kompetenzen

Datensicherheit und Kompatibilität von Programmen

einfache Zugangswege, Akzeptanz, Mehrwert

Kosten der Integration bei Leistungserbringern

Wo sehen Sie die größten Herausforderungen für die Nutzung von Digital Health?

Akzeptanz, Datenschutzhürde (klar ernst zu nehmen, aber hemmt oftmals den Fortschritt), Schnittstellen zu den großen Systemen sind teuer

Mangelndes Wissen um Digitale Möglichkeiten

Usability, Kosten/Abrechnung, Stabilität

Finanzierungsbereitschaft

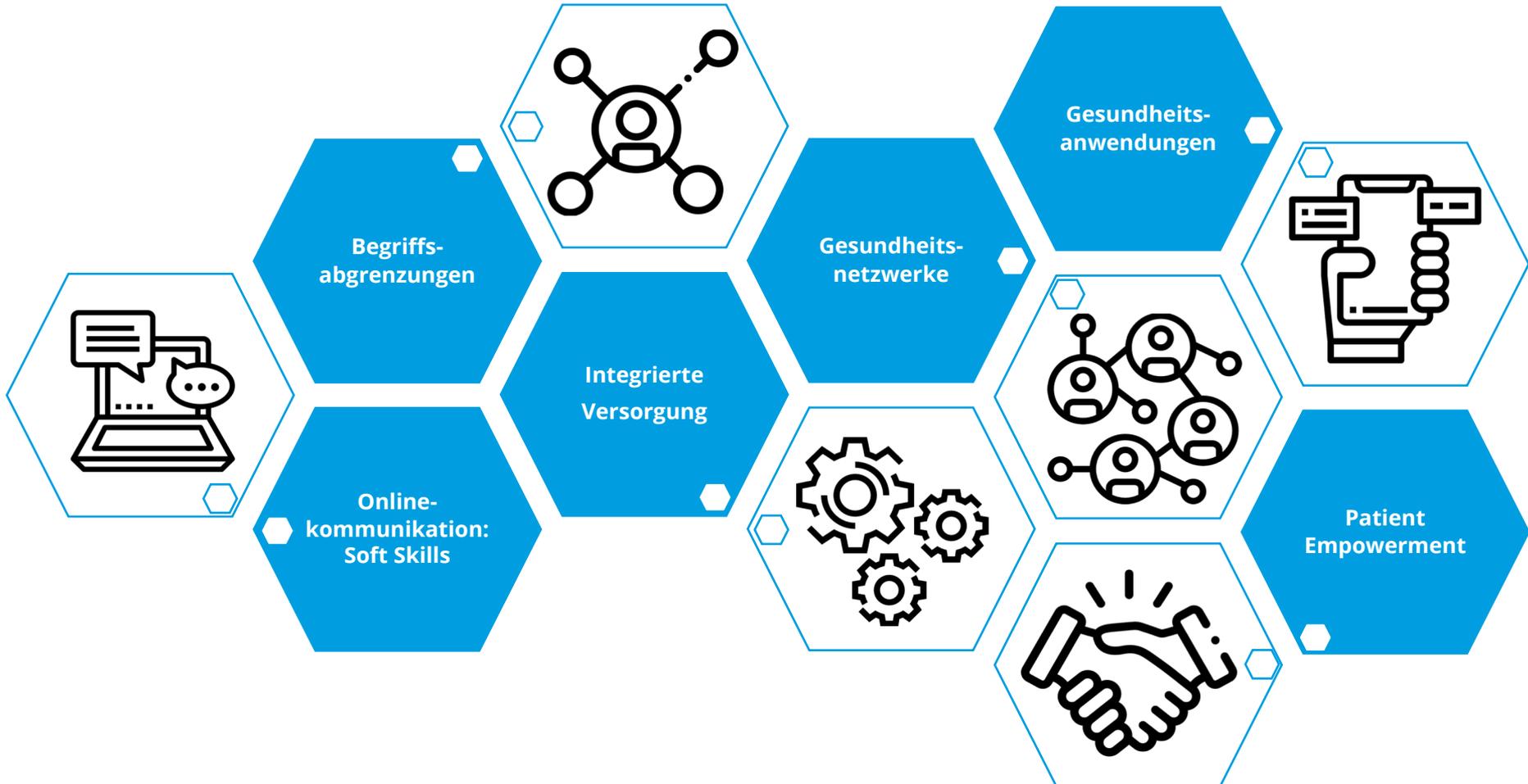
Wenig Wissen auf Seiten der Patienten und daher Sorge, dass man nicht kompetent genug ist. Angst was falsch zu machen. Sorge vor fehlendem Datenschutz. Fehlende oder schlechte Kommunikation von Seiten der Anbieter.

technische umsetzung, bedienbarkeit

Subventionierung von digitalen Technologien durch Krankenkassen (und keine Strafen für Nicht-Nutzung) & gleiche Erstattungen von digitalen Behandlungen wie nicht-digitale Behandlung

Fehlende digitale Kompetenzen

Themenspektrum der Veranstaltungsreihe



Icons made by Eucalyp, Surang, Prettycons, Catkuro, Freepik from flaticon.com

Kontext der Veranstaltung

Projekt TBDTHC



Europäische Initiative: Training Blueprint for the Digital Transformation of Health and Care

Zielstellung: Stärkung der digitalen Fähigkeiten von Beschäftigten im Gesundheitswesen, um die derzeit bestehende Kluft zwischen digitalen Technologietrends und ihrer effektiven Nutzung im Gesundheitssektor zu verkleinern



The University of Nottingham



www.trainblue.eu



Kontext der Veranstaltung

Projekt TBDTHC



Erforderliche Kernkompetenzen, die die Einführung digitaler Anw. im Gesundheitswesen erleichtern

Understand where digital technology has been successfully introduced into the daily health practice and how (IO1)

Identify which skills are needed to facilitate the adoption process (IO2)

Kenntnisse von Schulungsanbietern zur Einführung digitaler Anwendungen im Gesundheitswesen



Flexibles, nachhaltiges Learning Lab mit Online Bibliothek

Test a flexible training Lab targeted to health professionals (IO3)

Create a long lasting partnership supporting decision makers in their technology and training investments (IO4)

Team von Ausbildungs-
experten

Kontinuierliche Partnerschaft



Icons made by Freepik from www.flaticon.com

Organisation der Veranstaltungsreihe



Organisation c Veranstaltung



Die digitale Transformation im Gesundheitswesen
Digitaler Umgang mit Patient*innen
Carola Gißke

Neue Softskills und Kompetenzen für den digitalen Umgang mit Patientinnen und Patienten
Carola Gißke
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, insb. Systementwicklung

0:00 / 22:52

Digital Health Learning Lab der Digital Health Gruppe Helict zum Thema "Neue Softskills und Kompetenzen für den digitalen Umgang mit Patientinnen und Patienten"
© Helict

Datenschutzrichtlinie

[Link zur Abfrage](#) (bitte nach dem Ansehen des Videos ausfüllen)

[Präsentationsfolien des DHLLS](#) (© helict)

Patient Empowerment - Methoden zur erfolgreichen Umsetzung in der Praxis

Die digitale Transformation im Gesundheitswesen
Patient Empowerment & Engagement
Emily Hickmann

Patient Empowerment & Engagement
Emily Hickmann
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, insb. Systementwicklung

0:00 / 30:54

Digital Health Learning Lab der Digital Health Gruppe Helict zum Thema "Patient Empowerment - Methoden zur erfolgreichen Umsetzung in der Praxis"
© Helict

Datenschutzrichtlinie

Health Learning Labs
It ab 11.02.2021
20-40min

ne Online
anstaltung

Themen & Dozent:innen



- Integrierte Versorgung: Konzepte und digitale Anwendungen zur effizienten Vernetzung
- Steuerung und Management von Gesundheitsnetzwerken
- eHealth, mHealth, Telemedizin & Co. – Erfolgreich durch den Dschungel der Digitalisierung navigieren
- Aspekte erfolgreicher Entwicklung digitaler Gesundheitsanwendungen
- Neue Softskills und Kompetenzen für den digitalen Umgang mit Patientinnen und Patienten
- Patient Empowerment – Methoden zur erfolgreichen Umsetzung in der Praxis



Einblick in die Patientenakte (10.02.21, Gastroenterologie)

Name: Otto Mayer, Geburtsdatum: 04.07.1959

Erstanamnese:

- 182 cm, 89 kg, Raucher, sitzende Bürotätigkeit, Oma an Darmkrebs verstorben
- Überweisung nach auffälligem Stuhltest beim HA am 03.06.21, Koloskopie erfolgte am 22.06.21
- Beschwerden: keine



Befundergebnisse Koloskopie: positiv, T4N3M0

Diagnose (gesichert): Enddarmkrebs, keine Metastasenbildung

Icon made by Monkik from flaticon.com

Quellen



Kompetenzzentrum Öffentliche IT, Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme, Deutschland-Index der Digitalisierung 2019, Abgerufen unter: <https://www.oeffentliche-it.de/documents/10181/14412/Deutschland-Index+der+Digitalisierung+2019> (02.12.2020)

Bitkom, Digitalisierung kommt in den deutschen Unternehmen, Abgerufen unter: <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Digitalisierung-kommt-in-den-deutschen-Unternehmen-an> (13.11.2020)

Statista, Digitalisierung: So weit sind die EU-Länder, Abgerufen unter: <https://de.statista.com/infografik/18365/digitalisierungsgrad-der-eu-laender-nach-desi-index/> (02.12.2020)

Bundesministerium für Gesundheit, E-Health – Digitalisierung im Gesundheitswesen, Abgerufen unter: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/e-health-initiative.html> (03.12.2020)

PWC Deutschland, Future Health 2018 – Telemedizin auf dem Vormarsch, Abgerufen unter: <https://www.pwc.de/de/gesundheitswesen-und-pharma/future-health-2018.html> (03.12.2020)